

Spielbank Wiesbaden: Besser als Hollywood!

Wiesbaden, der 26. Februar 2007. Was in Hollywood die Oscar-Nacht, ist in Wiesbaden das Pokerturnier. Vorteil ist, dass die Pokerturniere vier mal die Woche und nicht nur ein mal im Jahr stattfinden. Auch unsere Gäste kommen über einen „roten Teppich“ auf den Stufen des Kurhauses in die „heiligen Gemächer“ des Pokers.

Am gestrigen Sonntag gab es in Wiesbaden 60 Nominierungen für 6 „Oscars“. Wie immer startete der Wettbewerb um 20 Uhr. Anfangs lief das Turnier sehr schleppend. Nicht ein „Seat Open“ war in den ersten 40 Minuten zu hören. Gegenseitiges „Abchecken“ der Gegner stand auf der Tagesordnung.



Nach der Pause dann jedoch ein gänzlich anderes Bild. Einer nach dem Anderen musste jetzt in kürzester Zeit das Spielfeld räumen, bis nur noch 10 Kontrahenten übrig waren. Und diese lieferten sich untereinander und zur Freude der begeisterten Zuschauer eine „heiße“ Schlacht, die von viel Gemurmel, Anfeuerungsrufen und Applaus begleitet wurde. Am Tisch saßen auch zwei Brüder, die Herren Kivroglou, die allerdings gegeneinander kein Pardon kannten. Der jüngere der beiden schied als 6. aus und war somit der erste „im Geld“. Beim Kampf um den vierten Platz ging Herr Schattschneider mit „Poker Rockets“ All-In und musste sich einer Straße, die Herr Alexander „gebaut“ hatte, geschlagen geben. Aber bei seiner ersten Teilnahme an einem solchen Turnier gleich Vierter zu

werden, ist auch ein schöner Erfolg.

Unter den letzten drei Spielern war auch ein mittlerweile bekanntes Gesicht – Herr Werft, der übrigens bereits zum 6. Mal am Final Table saß und die Turniere in der Spielbank Wiesbaden konsequent und sehr gerne besucht. Er konnte sich aber nicht gegen die Herren Alexander und den älteren der beiden Brüder, Herrn Christos Kivroglou, durchsetzen.

Alles in allem wieder ein sehr gelungenes Turnier mit begeisterten Spielern, einer souveränen Turnierleiterin und – allseits gelobt – sehr professionellen Dealern.

Heute sind wieder die „Montags-Profis“ am Zug, aber sicherlich werden auch einige „Rookies“ zu sehen sein. Also dann ... bis heute Abend.